

10. November 2022

Bildung und Kultur

Graffiti-Ausstellung in der Stadtbibliothek

Kunstwerke entstanden im Rahmen der nachtfrequenz22

Einige der während der nachtfrequenz22 am 24. September entstandenen Graffiti-Kunstwerke von Jugendlichen auf dem Gelände der Freizeitanlage am Aa-See können ab sofort im Eingangsbereich der Stadtbibliothek bestaunt werden.

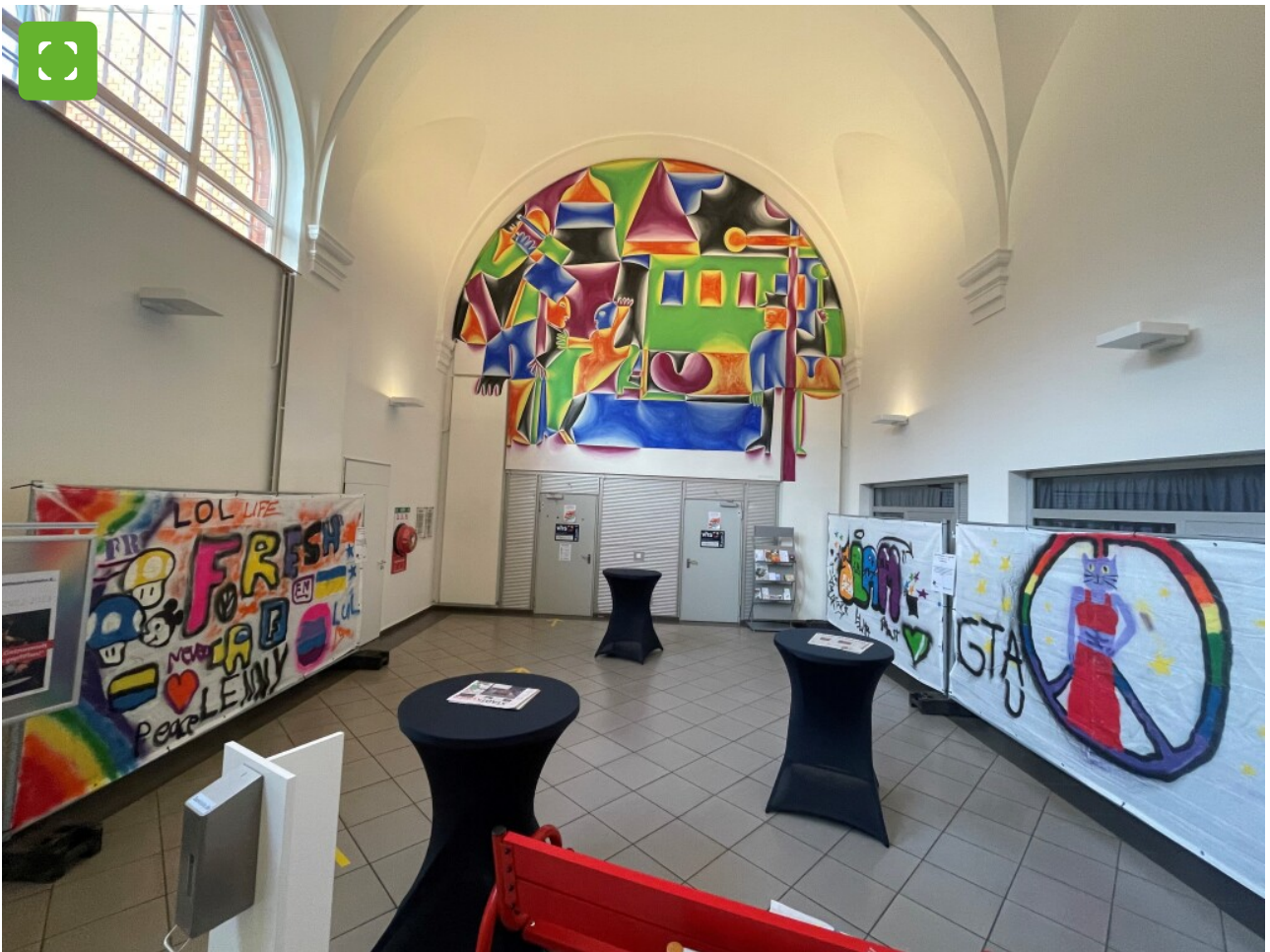
Zum 800-jährigen Stadtjubiläum nahm die Stadt Bocholt erstmals am NRW-weiten Programm "nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur" teil, berichtet Oliver Brenn vom Fachbereich Bildung und Kultur. Dabei wurden am 24. September für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren verschiedene Workshops und Programmpunkte angeboten. Auf der Freizeitanlage des Aa-See-Geländes fand ein Graffiti-Workshop statt, bei dem die Jugendlichen ihre eigenen Graffitis entworfen haben. Während des Workshops konnten die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und das Sprühen, was ihnen wichtig war oder was sie beschäftigte.

"So sind beispielsweise Abbildungen zu den Themen "Ukraine-Krieg" oder "Diversity" entstanden", so Brenn. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen einige der Kunstwerke und die "tollen Leistungen der Jugendlichen" in der Eingangshalle der Stadtbibliothek bis zum 27. November zu bestaunen.





© Stadt Bocholt



© Stadt Bocholt